

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **10 (1901)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleine Chronik.

Gersau. Hotel und Pension Müller wird mit 1. März für die Saison eröffnet.

Appenzell. Herr F. Schüller von Tiefenakten hat die Direktion des Kurhauses „Weissbad“ bei Appenzell übernommen.

Basel. Das Hotel Hofer am Bahnhof ist käuflich an Herrn A. Schirrer übergegangen, mit Antritt auf 1. April nächsthin.

Frankfurt a. M. Am 1. März wird hier das neuerbaute Hotel „Bristol“, Eigentümern die Herren Fahrig und Wolf, eröffnet.

Berlin. Das Geschäftsjahr der Aktien-Gesellschaft Savoy-Hotel per 1900 schliesst nach Abschreibungen von Mk. 133.986 mit einem Reingewinn von Mk. 180.135 (256.690). Als Dividende werden 10% verteilt.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels et pensions pendant le mois de janvier: Angleterre: 2787; Suisse: 2901; Amérique: 1805; France: 1136; Allemagne: 737; Russie: 706; Pays-Bas: 397; Italie: 395; Divers: Autriche, Egypte, Espagne, Danemark, Etats balkaniques, Asie, Afrique, Australie, Turquie: 578. — Total: 10,042.

Weltausstellung in St. Louis. Wie ein Telegramm des „Berl. Tagbl.“ aus New-York meldet, ist die Weltausstellung in St. Louis für 1903 gesichert, nachdem sowohl die Stadt wie der Kongress je 600,000 Dollars dafür bewilligt haben. Im Jahre 1903 findet auch die hundertste Feier des Aufschlusses des Mississippibeckens statt.

Bex-les-Bains. Das Grand Hotel des Bains wird dieses Jahr wieder, wie in früheren Jahren, schon am 15. März eröffnet. Die elektrische Bergbahn Bex-Gryon-Villars, 1900 Meter über Meer, geht ihrer Vollendung entgegen und kann mit Beginn kommenden Saison bis nach Villars dem Betrieb übergeben werden, während letzter Saison ging derselbe nur bis Gryon.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 9. bis 15. Februar 1901: Deutsche 926, Engländer 634, Schweizer 351, Franzosen 176, Holländer 164, Belgier 78, Russen 204, Oesterreicher 56, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 128, Dänen, Schweden, Norweger 23, Amerikaner 51, Angehörige anderer Nationalitäten 6. Total 2795. Darunter waren 90 Passanten.

Gryon s/Bex-les-Bains. Eine Aktien-Gesellschaft, an deren Spitze die Herren Amiguet, Gryon, Faillard, Baugquier & Bex, Cottier, Directeur der Holzprofil-Fabrik in Bex etc. stehen, erbaut hier ein Buffet de la gare und Hotel, welches 80 Betten hat; dasselbe wird mit Beginn der kommenden Saison eröffnet und soll in den nächsten Jahren bedeutend vergrößert werden.

Villars s/Bex. Das Grand Hotel Belle-Vue, welches der „Société des Grands Hôtels de Villars“, Sitz Lausanne, gehört, wird für die Saison 1902 vollständig renoviert und durch einen Neubau bedeutend

vergrößert. Die letzte Generalversammlung der Gesellschaft wählte Herrn Fr. Genillard-Sandner, während 30 Jahren Besitzer des Hotels Belle-Vue zum Administrator und Herrn Ch. Genillard, früherer Besitzer, dann Direktor des „Grand Hôtel du Mouveran“, welches der gleichen Gesellschaft gehört, zum Direktor.

Kaffeewagen der nordamerikanischen Bahnen. Ausser den üblichen Pullmann'schen Salonwagen verkehren seit einiger Zeit auf den nordamerikanischen Bahnen noch Kaffeewagen, die dem reisenden Publikum neben dem angenehmen Aufenthalt auch praktische Einrichtungen bieten. Diese Wagen, die auf zwei dreieckigen Drehgestellen ruhen, enthalten einen Speiseraum, eine Küche, ein Rauch- sowie ein Schreibzimmer. Noch zu erwähnen ist, dass sämtliche Vorräte in Behältern unter dem Wagengass untergebracht sind und diesen direkt durch den Wagenboden entnommen werden.

Der Verkehrsverein Arauz hat seinen Vorstand bestellt und durch Zuziehung von Vertretern der Hotelindustrie erweitert. Der bisherige Präsident, Herr Gasser, liess sich leider zur Weiterführung der Präsidialgeschäfte nicht bestimmen. Seine vielen Verdienste um die Sache wurden bestens verdankt und dürfen Anerkennung erwarten. Der Vorstand besteht nun aus den Herren: Gustav Gerber, Hotel Terminus; Präsident; Bilanz zum Ochsen; Vizepräsident; Schöfer, Kassier. Zur Entlastung dieses engem Vorstandes wird mit Rücksicht auf die sich stets mehrenden Geschäfte für das Bureau ein Hilfsarbeiter beigezogen. Dem Vorstande gehören sodann an die Herren Gasser, Meisel, Spühler, Steiner, Nägeli zum „Wildenmann“, A. Ryniker-Waldis.

Engadin. Ueber die Wintersaison im Engadin wird berichtet: Die Zahl der Fremden dürfte jetzt 800 betragen. Die Saison zeigt einen Fortschritt trotz den Kriegsläufen. Es ist das um so mehr mit Genugthuung festzustellen, als St. Moritz sich ausdrücklich verwarft hat, Lungensanatorien hier aufkommen zu lassen. Es will weder mit Davos noch mit Arosa konkurrieren. Beim Schlittenrennen um den Becher des Lord Ashbourne am Crestarun siegte der Engländer Bott. Derjenige, der ihm den Lorbeer in erster Reihe streitig machen konnte, Herr Thoma-Bradutt, hatte das Missgeschick, im ersten Gang zu fallen.

Eröffnung der Simplonbahn. Die italienische Regierung hat sich mit dem Vorschlage des schweizer Bundesrates einverstanden erklärt, wonach in Ausführung von Art. 10 dem Verträge zwischen der Schweiz und Italien über den Bau und Betrieb der Simplonbahn der 13. Mai 1904 als Termin für die Betriebseröffnung der Linie Brieg-Donnodossola bestimmt werde. Gleichzeitig wurde mitgeteilt, dass der Bau der Zufahrtslinie Domodossola-Iselle vom Ministerium der öffentlichen Bauten der Gesellschaft der italienischen Mittelmeerbahnen übertragen und dieselbe eingeladen worden sei, die Arbeiten darzutun zu fördern, dass die Zufahrtslinie allfällig auch auf einen früheren Eröffnungstermin des Tunnels in betriebsfähigen Stand gesetzt werden könne.

Un truc ingénieux. Nous lisons dans un Journal français: „Un individu d'origine américaine, nommé Jules Sanderson demeurant rue d'Angoulême, sous le nom d'Aristide Blum, vient d'être arrêté par M. Bucher, commissaire de police du quartier du faubourg Montmartre (Paris), à la suite d'un grand nombre de plaintes de consommateurs de ce quartier. Il y a sept ans, ce chevalier d'industrie avait fait

imprimer à ses frais une sorte de guide et d'agenda sous le titre de British continental american Trades Directory“, au moyen duquel il était parvenu à obtenir des souscriptions pour publicité. Chaque année, depuis cette époque, Blum passait chez ses clients et leur faisait renouveler leurs traités. Or, les commerçants se sont aperçus que l'agenda n'avait jamais été réimprimé depuis sept ans, et que l'ouvrage que l'escroc leur envoyait à titre de justification pour les annonces insérées était un exemplaire de la première édition. Blum se contentait de faire imprimer chaque année une couverture nouvelle. Il a été écroué au Dépôt après avoir avoué que son ingénieux système lui procurait bon an, mal an, des revenus variant entre douze et quinze mille francs. (Avez-vous la maison Fédigee, ex éditeurs du „Handbook for travellers in Europe“ qui agit de la même façon. Réd. de l'H.-R.)

Jungfrauahn. Ueber dieses Unternehmen werden folgende Berichte veröffentlicht: Die Strecke Eigerjochler-Rotstock ist am 3. August 1899 dem Betrieb übergeben und in den beiden letzten Sommermonaten benützt worden. Der Weiterbau des Tunnels über die Station Rotstock hinaus blieb des Betriebes wegen im Sommer 1899 sistiert und wurde erst im November 1899 in vollem Umfange wieder aufgenommen. Bis Mitte Mai dieses Jahres war dieselbe bis zu km 3.983 gediehen, und man hatte also in 6 1/2 Monaten einen Fortschritt von 473 m (durchschnittlich 2,8 m pro Tag erzielt. Der nächste Seitenstollen wird bei km 3.630 herausgeschlagen. Man war dann gezwungen, auch im Sommer 1900 den Tunnelbau einzustellen. Derselbe wurde erst im Oktober wieder aufgenommen und sobriet nur rüstig vorwärts. Da die nächste Station „Eigerwand“ (2867 Meter über Meer) bei km 4.400 zu liegen kommen wird, sind noch 1037 m Tunnel vorzutreiben, was ein Zeitraum von rund 14 Monaten beansprucht (Oktober 1900 bis Dezember 1901). Es wird somit während der Betriebsjahre 1901 der Tunnelbau sehr wahrscheinlich nicht wieder eingestellt werden müssen, da die Materialförderung durch den Tunnelbau im Sommer 1901 durch den Bau der Station Eigerwand (bei km 5.800, 3.161 m über Meer) folgen. Die zwischen beiden zu überwindende Tunnelstrecke beträgt 1200 m.

Engadiner Bahnprojekt. Unter diesem Stichwort schreibt die „Prk. Ztg.“: Seitdem die Albulabahn ihrer Verwirklichung nähergerückt ist, tauchen auch wieder die Pläne auf, die einen neuen Schienenweg über die Alpen nach den oberitalienischen Seen bezwecken und der Ostschweiz wenigstens einen Teil von dem unersetzlichen Verlust zu ersetzen trachten. In sie vor drei Jahrzehnten durch die englische Wahl der Gotthard-Route betroffen. Im Turiner Monitore delle Strade Ferrate bespricht Guido Paravocini die Aussichten einer Bahnverbindung über den Bernina und kommt zu dem Ergebnis, dass eine dortartige Route wohl ein nicht zu grosses Anlagekapital verzinzen und für das Verkehrswesen von grosser Bedeutung sein würde. Das Projekt der Berninabahn, mit dessen Ausführung sich eine aus englischen, italienischen und schweizer Kapitalisten bestehende Gruppe beschäftigt, sieht eine Ueberrichtung der Passhöhe des Bernina vor. Natürlich kann bei einem derart hochgelegenen Scheitelpunkt (beiläufig 2300 m) keine Verbindung von internationaler Bedeutung in Frage kommen. Darum handelt es sich auch gar nicht bei dem Plan, vielmehr ist nur eine Erleichterung des Touristenverkehrs und der lokalen Be-

ziehungen beabsichtigt. Für den Fremdenverkehr wird bei dieser Gelegenheit eine der schönsten Routen in den gesamten Alpen geschaffen. Die Pläne nehmen darauf die weitestgehende Rücksicht, indem das Trace vollständig offen geführt wird. An den Abhängen der gewaltigen Bergriesen des Massivs, des Piz Vorona, Pelli, Morteratsch und Roseg klettert der Schienenstrang zum Hospiz empor, bespült von den Fluten des Sees von Poschiavo, ohne grössere Kunstbauten und nur auf 327 m in Tunneln verschwindend. In Tirano erfolgt der Anschluss an die Adriatische Bahn, und eine vierstündige Fahrt bringt den Reisenden, vorbei am Comer-See, mitten in das Herz der Lombardei nach Mailand. Gleich den Rätischen Bahnen, die von Chur über Thusis und den Albulas das Inn-Val erstreben, ist auch der Bernina Schmalzahn (1 m vorgezogen, ein System, das den Vorzug der Billigkeit und der leichteren Tracierung hat, ohne mit seinen Mängeln den Touristenverkehr zu behindern, wie das Beispiel der Brüning-Bahn zeigt. Als Betriebskraft soll ausschliesslich Elektrizität dienen.

Unserer Nummer liegt ein illustrierter Prospekt der **Schweizer Automaten-Gesellschaft** (Cie. Générale des Distributeurs automatiques) in Bern bei, worauf wir hiermit noch besonders aufmerksam machen.

Des **Vertragsbruchs** haben sich schuldig gemacht: **Sophie Winkler, Zimmermädchen** von Blumenstein. **Jos. Hilden, Oberkellner.**

Ueber **Anton Guetg, Portier** von Savognin erteilt das Centralbureau gegebenenfalls nähere Auskunft.

Wer über den gegenwärtigen Aufenthalt des Herrn **Oscar Gagg** zu Händen mehrerer Mitglieder nähere Auskunft geben kann, wird gebeten, solche der Redaktion zugehen zu lassen.

Theater.

Repertoire vom 3. bis 10. März 1901.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, nachmittags, *Viel Lärm um Nichts*; Abends, *Der Obersteiger*. Montag, *Der Maskenball*. Mittwoch, *Rigoletto*. Donnerstag, *Wonn' air Toten erwachen*. *Lysanders Mädchen*. Freitag, *Don Juan*. Samstag, *Der fliegende Holländer*. Sonntag, nachm., *Die Afrikanerin*. Abends, *Jugend* und *heute*.

Corso-Theater in Zürich. Täglich abends 8 Uhr Variété-Vorstellung ersten Ranges. Sonntags 3 1/2 Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats vollständige neue Programm.

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue.“** Verantwortliche Redaktion: Otto Amstler-Aubert.

Fouillard-Seiden-Robe Fr. 17.50

und höher! — 14 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbigem „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 28.30 pro Meter.

Nur acht, wenn direkt von mir bezogen. **G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

AROMIN
(Universalgewürz für die feine Küche)
Von Meistern der Kochkunst erprobt und angewendet.
Hergestellt aus 18 Gewürzstoffen in passendem Mengenverhältnis
Laboratorium „SALVIA“ Zürich
Centralstelle für Verwertung einheimischer Arznei- und Gewürzpflanzen.

Unentbehrlich für die Zubereitung von: Pasteten, Galantinen, Farcen, Rouladen, Ragout, Wildpret, Fischen, Oxtail- und Wildsuppen, Saucen, Croquets, Leberklöse, Goulasch, Sulzen, feinen Wurstwaren, Fleischkäse etc. etc.
Preis per Packet Fr. 1.20
in Comestiblen Geschäften oder direkt. (Z 1913 c) 1925

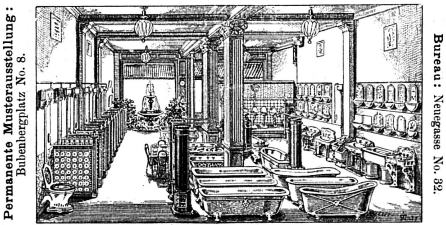
HOTEL-PERSONAL
sucht und vermittelt aufs zuverlässigste
BUREAU CENTRAL DE PLACEMENT, ancienne maison de Vve. H. FEHR
T. H. FLUM
Représentant pour Genève des Initiés de l'UNION GANYMÈDE
Genève 19 Rue Gevrey 19, Genève. 1175

Gérance od. Direktorstelle
in kleinerem Hotel gesucht von jungem, tüchtigem Fachmanne mit prima Referenzen.
Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1099 R.

Maggi
zum Würzen
der SUPPEN, BOUILLONS, SAUCEN
wenige Tropfen genügen
leistet der Hotelküche die vorzüglichsten Dienste.
„Maggi“ zum Würzen“ eignet sich in Folge seiner aromatischen Geschmacks-Verhältnisse besonders auch zur Verfeinerung der Fleischglace. Es ist nicht zu verwechseln mit Fleischextrakt, mit welchem sich eine solche Verbesserung nicht erzielen lässt.
Vorteilhafter Bezug in grossen Flaschen (No. 5).

Das Plazierungs-Bureau
des Heim's für männliche Hotelangestellte
ZÜRICH
Schiffe No. 25 (Neue Verwaltung)
empfiehlt und sucht gutempfohlenes Hotelpersonal. 1189

Erhältlich überall in Mineralwasserhdlg., Apotheken, Hôtels, Restaurants
Passugger Tafelwasser.
Das beste diätetische Erfrischungsgetränk.



J. Brunschwiler, Installationsgeschäft, Bern
empfiehlt sich besonders den Titl.
1219 Hotels, Pensionen u. Bade-Etablissements
für Erstellung von Bad- und Douchen-Einrichtungen * Closets-Installationen nach den neuesten Systemen.
Gesundheitstechnische Anlagen
für Spitäler, Schulen, Kasernen etc.
unter Zuzicherung vorzüglicher und solider Ausführung.

Die Liquidation des Möbel- u. Wagengeschäftes vorm. Oscar Janka
Rondelle Hotel Bellevue Zürich Rondelle Hotel Bellevue
bietet den Besitzern von (H 1044 Z) 1218
Hotels und Kuranstalten
die beste Gelegenheit zum billigen Einkauf für * Neueinrichtung oder Completierung. *

Ad. Bucher, 44 Hortensteinstr. Luzern
Spezialfabrikation in Korbmöbeln für Vestibüls, Verandas und Zimmerausstattungen in allen Ausführungen.
Grosse Musterauswahl!
Nur solide Ware * * * * *
* * * * * Mässige Preise
Katalog und Photographien zu * * * * * Diensten. * * * * *

LUGANO.
Preiswürdig zu verkaufen eine gutgehende **HOTEL-PENSION.**
Antritt 1. Mai.
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1212 R.

Luftgas! Luftgas!
Gebrüder Burger, Emmishofen (Thurgau)
Spezialgeschäft für Beleuchtungswesen
Luftgas. — Acetylen. — Elektrisches Licht.
Generalvertretung der Amberger Gasmaschinenfabrik.
Prachtvolles, weisses, ruhiges Licht.
Das erzeugte Gas ist nicht explosibel, hat keine giftigen Stoffe, vollständig russ- und dustfrei. Der Motor kann in jedem kleinen Räume untergebracht werden, bedarf keiner Wartung, einfachste Bedienung, Vorkenntnisse in keiner Weise nötig.
Preis im Verhältnis zu anderen Lichtquellen:
16 Kerzen elektrisches Glühlicht pro Stunde 4,37 Cts.
16 „ Acetylen „ „ „ 2,00 „
16 „ Petroleum „ „ „ 2,25 „
16 „ Amberger Luftgas „ „ „ 0,81 „
mithin kostet die 60kerzige Luftgas-Glühlichtlampe pro Stunde 3 Cts.
Prima Zeugnisse von Staatsstellen, Behörden, Fabriken, Hotels, Privaten wie Prospekte und Zeichnungen gerne zur Verfügung.

Neue vollständige Münztabelle
praktisch für Jedermann, um sich und Unkundige sofort von sämtlichen Geldsorten, die in der Schweiz gesetzlich ungültig sind, zu überzeugen. Jedes Geldstück stellt Kopf und Rückseite hübsch und deutlich lithographiert dar. Die Tabelle ist auf Karten aufgezogen und kostet franko Fr. 2. — Zu beziehen durch:
(Z Nr B 117) 1224 **G. Siegrist, Neue Beckenhofstr. 9, Zürich.**

Ober-Kellner
26 Jahre, Schweizer, gut repräsentierend, sprachkundig und tüchtig, gut empfohlen, noch im Süden thätig, sucht als solcher Stellung für künftige Saison.
Gefl. Offerten unter H 1232 R an die Exp. der Hotel-Revue.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

MONOPOL

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

— Auf Verlangen —

sende ich Ihnen prompt und franko durch die Post:

Die neueste Collection

VON

Sanderson's
Tapeten

Ausgabe 1901/1902

Prachtvolle Friese

Geschmackvolle und reichhaltige Auswahl in jeder Preislage
Für die Herren Hoteliers Vorzugspreise.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.

1182

Hotel-Direktor

tüchtig, sprachkundig, noch als Leiter eines grossen Etablissements tätig, sucht mit Frau ebenfalls im Hotelfach erfahren, Stellung. Gefällt. Offerten erbelen an die Exp. ds. Bl. unter Chiffre H 1132 R.

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können. Maschinenfabrik C. Seguin, Mühlhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

Hotel-Direktor

sprachenkundig, tüchtig und erfahren, dem ebensolche Frau zur Seite steht, gegenwärtig noch in Stelle,

sucht

für die Sommer-Saison

Gérance oder Direktorstelle

in mittlerem Hotel, eventuell würde kleineres

Hotel in Pacht

genommen. Prima Referenzen.

Geft. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1239 R.

CHAMPAGNE

Pommery & Greno, Reims

GRAND BRANCO EXTRA SEC ANGLAIS
Ag. et gérance pour la Suisse, l'Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Direktor oder Chef de réception

Direktor eines grossen Sommer-Hotels wünscht bis Mitte Mai event. Anfang Juni passende Beschäftigung.

Geft. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1151 R.

In der Hotelbranche routinierter junger Mann sucht Stelle als

Direktor

in nicht zu grossem Hause, oder als

Chef de réception

Kassier oder Oberkellner

Bewerber ist gegenwärtig noch in England in Stelle.

Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1237 R.

A VENDRE

Hôtel et Etablissement thermal à Acquarossa

Canton du Tessin (Suisse). Grande maison avec clientèle choisie. Peu éloignée de la ligne du Gothard, à 600 mètres au-dessus de la mer; saison du mai à la fin de septembre.

Pour informations s'adresser à Mr. Jos. Martinoli, Ingénieur à Bellinzona. 1157

A VENDRE

Propriété avec Petit Hôtel-Restaurant

(mobilié compris) d'une contenance de 7000 m² en jardins, vignes et bois. Pour renseignements et pour traiter s'adr. Albert Vallotton, Montreux.

Placierungsbureau des Schweiz. Wirtvereins

184 Waisenhausgasse 5, II, Zürich (beim Bahnhof)
placiert Hotel-Personal aus gewissenhaftester. Wir stehen in engster Fühlung mit den beiden Vereins-Bureaux „Union Helvétique“ und „Santer Verein“.

Pracht-Katalog zur Verfügung.

Gebrüder Schwabenland, Ludwigshafen a/Rhein

Prämiert:
Goldene Médaille
Münster i. Westf. 1899

Specialität:
Gediegene Küchen-Einrichtungen
für Hôtels, Restaurants und Cafés

Prämiert:
Grosse goldene Médaille und Ehrenpreis
Frankfurt am Main 1900

Export nach allen Ländern.

Zürcher & Zollikofer

ST-GALL (Zürcher) GRAND ASSORTIMENT



EN TOUS GENRES.

Echantillons sur demande franco de port.

Wenig gebrauchte, schwere und solid gebaute 1193 O H 5003
Bouchir-, Kapsel- u. Abfüll-Maschinen
werden äusserst preiswürdig verkauft. Gef. Anfragen erbittet
Jak. Ringger, Meilen, Zürichsee.

Offerierte stetsfort garantiert frische, hiesige

Crink-Eier

jede Quantität, franko zu billigsten Tagespreisen.

A. Hurni, Murten 1190 Eierhandlung.

Livré-Mützen

jeden Genres, garantiert saubere, geschmackvolle Ausführung empfohlen

Gg. Drescher & Zellweger

ZÜRICH (H 941 Z)
Münsterberggasse No. 8.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE) SWISS CHAMPAGNE



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Eigene Gas-Erzeugung.

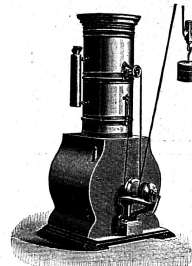
Patent-Luftgasapparat „Excelsior“

liefert das

billigste u. reinste Licht der Gegenwart

Dieser Apparat erzeugt **automatisch** Gas für:
Beleuchtung, Heizung und Kraftzwecke
Einfachste Handhabung.
Weitgehendste Garantie

7 mal billiger wie Elektrizität.
25% billiger wie Kohlengas.
4 mal billiger wie Acetylen.



Die Gasbereitung erfolgt **absolut geruch- und gefahrlos.**
Keine behördl. Anmeldung und Genehmigung erforderlich.
Sauberste Ausführung

Ueberall verwendbar

Für Schnitt-, Argand- und Glühlicht-Brenner.

Unübertroffenes Beleuchtungssystem.

Alles Nähere ist aus den Prospekten zu ersehen.

Rudolf Hiltbold, Zürich IV.

Hotel-Verkauf.

Bestrenommiertes Geschäftsreisenden-Hotel in industr. Gemeinde der Ost-Schweiz, m. nachweisbarer Rendite, direkt vom Besitzer zu verkaufen. (15 Zimmer, grosser Saal, Speisesaal, Restaurant, Stallung, elektr. Beleuchtung). Kaufpreis 52 Mille ohne Mobiliar, Anzahlung ca. 10 Mille. 1211
Bewerber wollen sich unter Chiffre Z. N. 1238 melden an die Annoncen-Expedition (Z 5103)

Rudolf Mosse, Zürich.

Gast: Kellner, Ihr Ragout schmeckt ausgezeichnet.
Kellner: Sie sind nicht der Erste, der mir dies sagt; unser Chef kocht eben nur noch mit **Aromin.** 1226

Aromin, feinstes Universalgewürz, zu beziehen in den Comestiblesgeschäften, oder direkt durch das (Z 1313-c)
Laboratorium Salvia, Zürich.

Quartett, Quintett, Sextett oder Kapellen für

Hotels

1221 P. e. 490 empfiehlt sich vorzügliches und verlässliches Unternehmen, welches nur in erstklassigen Hotels Europas konzertiert. — Anfragen Brachfeld, Frankfurt a. M., Kaiserstr. 41 III

Occasion.

Gebrauchter 6—8 plätziger

Omnibus

neu gemalt und ausgestattet zu verkaufen à Fr. 800.

A. Rossi, Linde, Bern

Vertreter der schweizer. Wagen- und Wagenfabrik A.-G. vorm. Geisberger & Cie., Zürich.

Hotel-Verkauf.

In grösserer gewerblicher Ortschaft der Ostschweiz

Bahnhof-Hotel mit Restaurant

aus Gesundheitsrückichten

zu verkaufen.

Schön gelegene grosse Gartenwirtschaft und etwas Land. Rendite nachweisbar.

Kaufpreis 65,000 Fr. * Anzahlung 15—20,000 Fr.

Agenten ausgeschlossen. Off. unter Chiffre H 1216 R befördert die Exp. des Blattes.

DIREKTOR

des bedeutendsten Hotels der Riviera,

guter Administrator, mit sprach- und fachtüchtiger Frau, kinderlos, sucht passendes Engagement für den Sommer.

Geft. Offerten befördert die Expedition ds. Blattes unter Chiffre H 1171 R.

Bürk's „Original“ Wächter-Kontroll-Uhren.

Ueber 40,000 Stück im Gebrauch.

26 verschiedene Typen.

Für jeden einzelnen Fall wähle man das Beste!

Prospekte gratis und franko.

Hans W. Egli, Werkstätte für Feinmechanik, Zürich II, Gotthardstrasse 32

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzige Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:
Einfache Fahrt (15 Tage) 1. Kl. Fr. 119.40. II. Kl. Fr. 88.66
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) 1. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 146.66

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommandite Verwaltung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchstrasse 12, Basel.

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschnelderei.

Wir zeigen hierdurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldepots unserer patentierten Fasshahnen eidg. Pat. 7307 errichtet haben:

Basel Hrn. F. Eckhardt-Schweri
Bern HH. Schneeberger & Co. 598
Luzern Hrn. C. R. Ziegler
Thun HH. Meyer, Sibler & Co.
Zürich Hrn. Leopold-Born
vormals Hrn. Gantler & Co., Gantler, Sibler & Co.

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

Kühlräume u. Eisschränke

mit Luftzirkulation

Bestes u. billigstes System

Grosser Erfolg

GARANTIE

KIENAST & BÄUERLEIN
PATENT N° 177248 18691

ZÜRICH & BUDAPEST

DIRECTEUR

dirigeant actuellement un établissement de tout I. ordre cherche avec sa femme une place analogue.

Prière d'adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 1133 R.

Natürliche Mineralwasser

Schweiz. und ausländ. Provenienz

direkter Bezug von der Quelle empfiehlt

Mineralwasser-u.-Kolonialwarenhandlg. vorm. E. Krayer-Ramsperger A. G. in Basel.

1178 Feine Dessertweine, Spirituosen und Liqueure. (Z.äg. B. 88)

Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmorstühle, schmiege- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u.-Sohlr. Reichhaltige Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. — Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich. Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franco zur Verfügung. 1236 Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

Zu verkaufen

auf einem der bekanntesten Höhen-Kurorte des Berner Oberlandes mit Bahnverbindung, ein

HOTEL

von 70 Betten, komplet möbliert, mit prachtvoller Aussicht auf das Hochgebirge. Grosser Umschwung.

Offerten u. Chiffre O H 5545 an Orell Füssli, Annoncen, Bern. 1228

On cherche un

Directeur d'hôtel

sachant parler les quatre langues; on donne honoraire fixe et la provision sur le profit.

Envoyer les références à l'administration du journal sous chiffre H 1195 R.

Neuhauser, S! Gall Suisse Rideaux en tous genres. Echaniillons sur demande

Best eing. richt tes

Hotel II. Ranges

(30-40 Betten) mit fe'nern Restaurant, Billard, Speisesaal und Zubehör, an schöner Lage in Zürich (Nähe Tonhalle u. Börse) zu verkaufen event. zu vermieten.

Nur im Fach tüchtige und solvente Liebhaber beliehen sich zu wenden unter Chiffre Z M 212 an die Annoncen-Expedition. (Z.äg. 1317 g) 1081 Rudolf Mosse, Zürich.

... Ein gewisse Nahrungsmittel schmackhafter und geniessbarer zu machen und ihre Verdaulichkeit zu erhöhen, gibt man denselben Zusätze, die unter dem Namen Würze und Gewürze bekannt sind ... 1227

Schweiz. Lebensmittel, bearb. u. Anfr. des Schweiz. Dep. d. Inners.

Aromin, feinstes Universalgewürz, zu beziehen in den Conestablogeschäften, oder direkt durch das (Z.1313 c) Laboratorium Salvia, Zürich.

Fein! Neu!

Dantes Divina-Commedia in POSTKARTEN

von Scaramuzza

Eigie Serie von 10 Postkarten mit je 4 Illustrationen und bezüglichen Versen in Italienisch, Deutsch, Französisch u. Engl.-ch. Gegen Fr. 1.50 in Postmarken wird die Serie als Drucksache franco gesandt.

Editeur: **Georg Simona**, Pension Villa Muralto Locarno (Suisse). 1187

Eine grössere Auswahl

Tapeten in jedem Genre, moderne u. hr. bische Dessins, auch Leder- und Relief-tapeten von kleineren und noch kleineren Quantitäten von 8 bis 50 Rollen vorhanden sind, werden mit ganz bedeutendem Rabatt abgegeben.

J. Salberg, Tapeten-Manufaktur Fraumünsterstrasse 11, Zürich. Muster zur Verfügung. 1136 (Z.äg. 1307 g)

Für Hotelbesitzer!

Ein tüchtiger Kapellmeister sucht für kommende Saison ein Bad zu übernehmen. Wenn eine Kapelle noch nicht vorhanden, so kann je nach Wunsch eine beliebige Anzahl nur tüchtiger Musiker mitgestellt werden, ganz gleich ob mit oder ohne Klavierbesetzung. — Grosses modernes Notenrepertoire vorhanden. Beste Zeugnisse sowie Rezensionen und Bild stehen zur Verfügung. Auf Wunsch jederzeit persönliche Vorstellung.

Off. an C. A. Preuss, Kapellmeister, Zürich V, Florstrasse 46 I. 1241

Billig zu verkaufen: ein noch gut erhaltener 10 bis 12 plätziger

Hotel-Omnibus.

Offe t. unter Chiffre Z Q 1391 an Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich. (Z.äg. 5254)

Direktor-Gerant

mit prima Referenzen, in der Schweiz thätig, sucht Engagement.

Offerten befördert die Exp. unter Chiffre H 1242 R.

Die Verlegerin hat den Allenverkauft das rechtliche Schmelzproff- NAPPONZ zährens

H 1001 Z

Occasion!

Wegen Central-Heizungsanlage billig abzugeben:

Grosser, neuer **Irish-Musgrave-Ofen (Coks)** für Hotel-Vestibül, Restaurant, Treibhaus etc. etc. 1230

Siemens'scher neuer **Eck-Gaskamin** (schwarz in gold), Bratrost (Grill), Englischer Hof, B.-Baden

Gesuch.

Eine Dame besseren Standes, von guter Erziehung u. grossen Ordnungssinn, deutsch u. französisch sprechend, wünscht Anstellung in Hotel ersten Ranges. Keine Gehaltsansprüche. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1210 R.

Kellner oder Koch

mit einer Einlage von ca. Fr. 30,000 als Associé oder Kommanditär in eine grosse Pension mit Restauration gesucht.

Sichere Existenz. Einlage kann auf Wunsch hypothekarisch verpfändet werden. 1217

Auskunft erteilen **Lüthi & Kaiser, Notare Bern** (H 924 Y) Marktstrasse 19.

Gasthof-Verkauf.

In grösserer Stadt am Bodensee mit bedeutendem Fremdenverkehr ist ein kleinerer, erst vor ca. 10 Jahren neuer gebauter Gasthof, mit gutbesuchter Weine-, Bier- und Speisewirtschaft dem Verkaufe ausgesetzt. Der Gasthof befindet sich in erster Geschäftslage, in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhöfen an Frequenter Strasse, Derselbe enthält im Erdgeschoss eine Wirtschaftsräumlichkeiten in grosse hele Küche, angezeuhtet trockene Keller, Waschküche etc. In der 2. u. 3. Etage 10 Fremdenzimmer mit neuer und modernster Einrichtung. Auf der Rückseite des Gasthofes, an einer parallel laufenden Strasse befindet sich ein 2-stöck. Hintergebäude, dessen Wohnräume zu guten Preisen ständig vermietet sind. Der Gasthof ist demnach von 2 Seiten zugänglich und wäre daher zum Ausbau für ein grösseres Wirtschaftswesen schon der vorzüglichsten Geschäftslage wegen insbesondere für eine Grossbrauerei sehr geeignet. Der Preis des gesamten Anwesens mit Einschuss des Hinterhauses und mit der vollständigen Wirtschaftseinrichtung nebst dem reichhaltigen, ganz neuen Fremdenzimmerinventar ist auf Mk. 120,000 festgesetzt und die Anzahlung auf Mk. 20-25,000 normiert worden. Zur Amortisation des Restkaufschillings werden günstige Bedingungen gestellt. Näheres durch die

Südd. Gesch. u. Hyp. Verm. Inst. Stuttgart (S.äg. 42) 1233 Moltkestrasse 20.

Berner Zungenwurst

per Kilo Fr. 2.40

Emmenthaler Rauchwürste (sehr beliebte Spezialität) das Paar zu 30 Cts. liefert franko

J. Luginbühl-Lüthy, Metzger 545 Spiez (Berner Oberland).

Eine Witwe mittleren Alters, welche mehrere Jahre in einem Bureau thätig war, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stelle in der Fremdenpension. Off. unter 88 an die Exp. (H H 5550) 1234

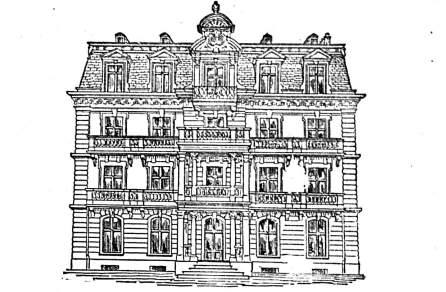
Prospekte, Postkarten u. Menus Wein- u. Speisekarten, Notas etc. mit Ansicht. Schweizerische Verlags-Druckerei BASEL.

Erster Hotelsekretär und Kassier

für ein grosses Kurhotel im Engadin gesucht.

Saisondauer: 1. Juni bis 15. September.

Anfragen befördert die Expedition unter Chiffre H 1220 R.



BELLE MAISON A VENDRE.

A vendre, quai des Alpes, une des plus belles maisons de la ville de Neuchâtel, comprenant 4 appartements de 7 grandes Chambres confortables avec belle cuisine, garde-manger, réduit, salle de bains, chauffage central indépendant pour chaque appartement, bel escalier, facile et bien éclairé, buanderie, séchoir, chambre de domestique, chambre à serer, galetas. Grandes caves, eau, gaz, électricité, téléphone. Grands balcons, véranda, jardin; à cinq minutes de la nouvelle Eglise catholique et cinq minutes du Temple du Bas.

Cette maison, solide et élégante, construite avec de la pierre blanche de France, possède tout le confort moderne, et peut facilement se transformer en Hôtel-Pension de 40-45 pièces.

Belle vue sur le lac et les Alpes. Etablissements d'instruction publique de premier ordre. Climat salubre et agréable.

Pour tous renseignements, s'adresser à **M. A. N. Brauen**, notaire, Trésor, 5, Neuchâtel. H 1040 N 1239

Für Hotels und Restaurants. Zu verkaufen

wegen baulicher Aenderung ein freistehender, schwerer, an der Schweiz. Landesausstellung in Genf prämiierter, vorzüglicher

Hotel-Kochherd

(Länge 2 m 45. Breite 1 m. 20) neueste Konstruktion. — Nur kurze Zeit im Gebrauch. — Eventuell Umtausch gegen einen kleineren.

Sich zu wenden an 1215

Franz Müller & Cie., Weinhandlung * Schaffhausen.

HOTEL

mit ganz vorzüglichem Restaurant, hohe Rendite nachweisbar, besonderer Umstände halber, sofort direkt vom Besitzer zu verkaufen.

Anzahlung 50-60 Mille. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1191 R.

Gerant

Maitre d'hôtel- oder Sekretärstelle sucht sprach- und fachgewandter, mit besten Empfehlungen von ersten Hoteliers verserher, gesetzter Mann.

Gefl. Offerten an die Expedition der Hotel Revue unter Chiffre H 1233 R.

Zu verkaufen

an bestfrequentiertem, schweiz. Fremdenplatz an zukunftsreicher Lage ein feinst eingerichtetes

HOTEL

mit Jahresbetrieb, circa 90 Betten, Garten und Umschwung. Antritt auf nächste Saison.

Anfragen unter Chiffre H 1061 R befördert die Expedition der „Hotel-Revue“.

RORSCHACHER

GEMÜSE- UND FRÜCHTE-CONSERVEN

Den Herren Hoteliers u. Wirten bestens empfohlen

8 goldene Medaillen und Ehrentdiplome.

Schweiz. Armee-Conserven-Fabrik Rorschach

BERNHARD & Cie., Kommanditgesellschaft.